



## **Waldteich, Sterkrader Wald und Handbach Vielfältige Lebensräume in Oberhausen**

Die Vereinten Nationen (UNO) haben das Jahr 2010 zum „Internationalen Jahr der Artenvielfalt“ erklärt, um auf die notwendige Erhaltung der frei lebenden Tier- und Pflanzenarten aufmerksam zu machen. Im Rahmen dieser Zielsetzung sind nicht nur internationale Kongresse gefragt, sondern gerade kleinere Veranstaltungen vor Ort sollen die Bürgerinnen und Bürger auf die Artenvielfalt in ihrer Heimat hinzuweisen. Das Bundesamt für Naturschutz koordiniert solche Veranstaltungen.

Auf Anregung des Bundesamtes für Naturschutz finden im Zeitraum zwischen dem 20. Mai und 20. Juni 2010 zahlreiche Wanderungen in ganz Deutschland statt.

In Oberhausen möchte der Bereich Umweltschutz der Stadt Oberhausen gemeinsam mit dem Sauerländischen Gebirgsverein Oberhausen und der Biologischen Station Westliches Ruhrgebiet am 29. Mai 2010 eine Wanderung anbieten. Dabei werden die Besonderheiten der natürlichen Entwicklung auf Industriebrachen, der naturnahe Handbach und die ökologische Bedeutung des städtischen Waldes erläutert. Die Wanderung ist ca. 7 km lang und auch für Familien mit kleinen Kindern geeignet. Damit Zeit für Pausen und Erläuterungen bleibt, nehmen wir uns etwa 2 ½ Stunden Zeit. Es wird eine Streckenwanderung vom Bahnhof Holten zum Nordfriedhof angeboten. Vom Zielpunkt aus ist eine Rückfahrt mit dem Linienverkehr der STOAG möglich, besonders ambitionierte Wanderer können natürlich auch in ca. einer Stunde auf einer etwas kürzeren Strecke zurück zum Bahnhof Holten wandern.

### **Treffpunkt ist am 29. Mai 2010 um 15:00 Uhr am Bahnhof Holten.**

Auf eine rege Teilnahme freuen sich Ihre fachkundigen Begleiter

Herr Pleiss (Sauerländischer Gebirgsverein)  
Herr Kricke (Biologische Station Westliches Ruhrgebiet)  
Herr Hüttner (Untere Landschaftsbehörde)

Für weitere Auskünfte steht Herr Hüttner, Tel.: 0208 / 825 – 36 01 gerne zur Verfügung.